

[3895.] An alle Buchhandlungen, welche Nova annehmen, wurde so eben versandt;

## Populäre Botanik

oder

faßliche Anleitung zur Kenntniß der Gewächse, besonders der in Deutschland und in der Schweiz am häufigsten wildwachsenden Arten, wie auch der deutschen Culturpflanzen und der merkwürdigsten Gewächse der wärmeren Länder. Zum Gebrauch und Selbstunterricht der Erwachsenen und der Jugend, überhaupt aller derer, die mit der Pflanzenwelt näher bekannt zu werden wünschen, besonders der Dekonomen und Landgeistlichen, der Schullehrer und Schulgehülfen, der Gymnasial- und Realschüler, junger Pharmaceuten und aller Jünglinge und Töchter aus den gebildeten Ständen,

von

**M. Ch. F. Hochstetter.**

Professor am Königl. Haupt-Schullehrer-Seminar zu Esslingen und Stadtpfarrer dajelbst, Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften und Vereine.

Zwei Theile.

Zweite, mit besonderer Rücksicht auf Norddeutschland und die Schweiz vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 3 schwarzen und 19 gemalten Tafeln. gr. 8. geh. 7 fl. oder 4 r.

Wenn ein Buch von dem Umfang des gegenwärtigen es wagen kann, in einer zweiten Ausgabe vor dem Publicum zu erscheinen, so liegt hierin schon Empfehlung genug. Zugleich aber hat der Verfasser durch wesentliche Verbesserungen und bedeutende Vermehrung des Inhalts sich um diejenigen, welche seine populäre Anleitung zur Kenntniß des Gewächereichs benutzen wollen, noch mehr verdient zu machen gesucht, und namentlich der Beschreibung der in Deutschland und der Schweiz wildwachsenden Pflanzen eine solche Vollständigkeit gegeben, daß das Buch nun als eine umfassende phanerogamische Flora (die kryptogamischen Gewächse sind kürzer behandelt) dieser Länder gebraucht werden kann, während es in zwei andern Hauptabschnitten über unsere Culturpflanzen und die merkwürdigsten Gewächse der fremden Länder einen ebenso nützlichen als unterhaltenden Unterricht ertheilt.

Reutlingen im Juli 1837.

Job. Conr. Macken jun.  
Verlagsbuchhandlung.

[3896.] Bei A. Soso horsky in Breslau ist erschienen: Schneider, Prof. K. E. Chr., akademische Vorlesungen über griechische Grammatik. Erste Reihe. Ursprung und Bedeutung der Redetheile und ihrer Neugungen. 17 Bogen. gr. 8. 1 r. ord.

Handlungen, die unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, belieben ihren Bedarf à cond. auf Zettel zu verlangen.

[3897.] So eben erschien bei mir: Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-, Ehst- und Kurlands, herausgegeben von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der russ. Ostseeprovinzen. gr. 8. Mit 1 Steintafel. I. Bd. 1. 2. Heft. à 21 r.

Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, wollen ihren Bedarf gef. verlangen.  
Riga, Sept. 1837.

L. Franzen.

[3898.] An alle Handlungen, welche Neuigkeiten annehmen, versandte ich:

Krebs, J., die Häuptlingstochter. Historischer Roman aus der Zeit der ersten englischen Ansiedelungen in Virginien. 2 Bde. 8. broch. (37 Bogen auf Wellnp.) 3 r.

Hermann, P., die Altenburger. Darstellung der Sitten und Gebräuche dieses originellen Völkerstammes in Novellenform. Nebst einer vollständigen Geschichte des Herzogthums Altenburg im Allgemeinen sowohl, als auch mit besonderer Bezugnahme auf die Sorbenwenden, den slavischen Ustamm der Altenburger. 8. br. (19 r. Bogen.) 1 r. 4 q.

Messerschmidt, Dr. H. (Stadt- und Domphysicus in Naumburg a. d. S.), die hochwichtige Lebensfrage: Sind die Aeußerungen der höhern geistigen Thätigkeit beim Menschen bloß Wirkungen seiner vollkommenern Organisation, oder eines mit dieser in inniger Verbindung lebenden Wesens von unsterblicher Natur? — auf dem einzig sichern Wege der Naturforschung evident beantwortet. Mit wissenschaftlich wichtigen Zusätzen. gr. 8. broch. (10 r. Bogen.) 21 q.

— Sieg der Wahrheit. Berichtigende und erweiternde Zusätze zu der Schrift: „Die Offenbarung Gottes durch die Vernunft ic.“ als Sendschreiben an den Vf. derselben, Hrn. Kirchenrath D. H. Stephani. Mit angehängtem Antwortschreiben desselben, nebst Erwiderung darauf. gr. 8. broch. (9 Bogen.) 18 q.

— über die Falschheit des von den Physikern aufgestellten Naturgesetzes, daß die gleichnamigen Electricitäten, sowie die gleichnamigen Pole, sich vermöge einer ihnen von Natur eigenen dynamischen Kraft gleichsam feindlich abstoßen sollen. Mit 1 lith. Tafel. gr. 8. br. (3 r. Bog.) 10 q.

Indem ich Sie auf diese drei letzten höchst zeitgemäßen Schriften noch besonders aufmerksam zu machen mir erlaube, bitte ich um Ihr gütiges Verwenden für dieselben. Es sind die reifen Früchte einer vieljährigen ernstlichen Forschung des Hrn. Vfs. nach Wahrheit, und in wissenschaftl. wie in moralischer Hinsicht von der höchsten Wichtigkeit. — Unentbehrlich dürfte das Sendschreiben den Besitzern der Stephani'schen Schrift: „die Offenbarung Gottes durch die Vernunft“ sein. — Die letztere dieser drei könnte leicht eine förmliche Reform in den Naturwissenschaften hervorrufen, und sind bereits mehreren Akademien des In- und Auslandes Exemplare zur Prüfung vorgelegt.

Im Monat Mai wurden außerdem von mir versandt: BLESSINGTON (Gräfin), die beiden Freunde. Roman a. d. Engl. von D. H. Franz. 2 Bde. 8. broch. (28 Bog.) 2 r. 8 q.

HAGENDORFF, H., die Mähr vom hörnen Siegfried. Balladenkranz nach dem Volksbuche. 8. br. (9 Bogen.) 16 q.

Leiz, den 1. September 1837.

Julius Schieferdecker.

[3899.] F. W. Krummacker's Elisa. 1. Bd.

ist erschienen und wird in einigen Tagen versandt. Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen sich ihren Bedarf in Leipzig ausliefern lassen.  
Eibelfeld, 2. Sept. 1837.

W. Saffel.